



Lebensgrundlagen erhalten. Globale Gerechtigkeit gestalten.

Menschenrechte und planetare Grenzen brauchen unseren Einsatz



Über Germanwatch



Germanwatch ist eine **unabhängige Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisation**, die sich für eine zukunftsfähige globale Entwicklung einsetzt. Zukunftsfähig, das heißt für uns sozial gerecht, ökologisch verträglich und ökonomisch tragfähig.

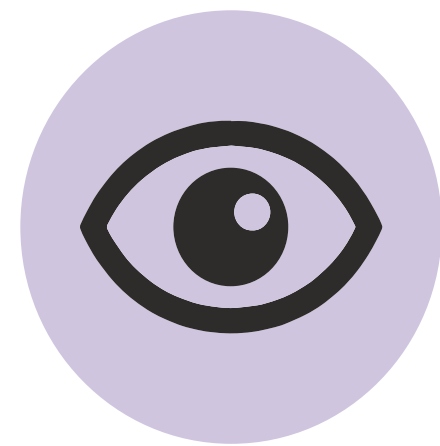
Wir schauen auf **mehr als 30 Jahre und über 650 erfolgreich abgeschlossene Projekte** zurück. In dieser Zeit haben wir uns als wirkungsvoller Akteur der Zivilgesellschaft etabliert. So mancher klima- und entwicklungspolitische Meilenstein wäre ohne Germanwatch später oder vielleicht auch gar nicht erreicht worden.

Unsere Themen:

- Klimaschutz, Klimaanpassung, Schäden und Verluste
- Unternehmensverantwortung
- Welternährung, Landwirtschaft und Handel
- Nachhaltige und demokratiefähige Digitalisierung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sustainable Finance
- Klima- und Menschenrechtsklagen



Wie wir arbeiten



Hinsehen

Wir schaffen Transparenz: Unsere Art zu leben und zu wirtschaften hat enorme Auswirkungen auf den Planeten und alle seine Bewohner:innen.

Das gilt insbesondere für viele Menschen im Globalen Süden. Daher sind wir mit von der Klimakrise oder Menschenrechtsverletzungen Betroffenen eng vernetzt.

Wir engagieren uns für ein Lebens- und Wirtschaftsmodell in der EU, das **nicht länger unsere Lebensgrundlagen und Menschenrechte in verschiedenen Teilen der Welt untergräbt.**

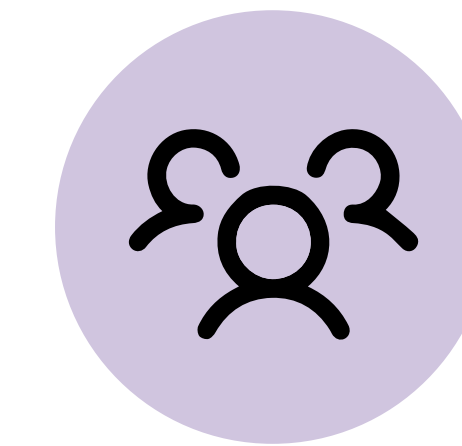


Analysieren

Interdependente, komplexe Krisen und knappe Zeit brauchen kurzfristige Erfolge und **langfristige, zusammenhängend gedachte Lösungsansätze.**

Wir bringen die Perspektive und Logik unterschiedlicher Akteur:innen zusammen: von Verbraucher:innen über Politik und Justiz bis hin zu Wirtschaft und Finanzmarkt.

Wir erstellen wissenschaftsbasierte Analysen und Handlungsvorschläge, informieren über neue Forschungserkenntnisse zu unseren Themen und bringen sie in den demokratischen Dialog ein.



Einmischen

Die aktuellen Herausforderungen erfordern grundlegende politische und unternehmerische Weichenstellungen.

Wir wirken dort, wo relevante Entscheidungen getroffen werden. Wir führen einen gezielten Dialog mit Entscheidungsträger:innen in Politik und Wirtschaft – und ergänzen, wenn nötig, mit juristischen Ansätzen.

Netzwerkarbeit zeichnet uns aus: Wir sind weltweit eng vernetzt – mit Entscheidungsträger:innen, Betroffenen, Partnerorganisationen und Stiftungen. So bilden wir eine starke „Lobby“ für nachhaltige Entwicklung.



Germanwatch wirkt!

Erfolge und Beispiele unserer Arbeit



Für mehr Klimaschutz klagen

2021 hat das Bundesverfassungsgericht anerkannt, dass das Klimaschutzgesetz unzureichend ist und nachgebessert werden muss.

Germanwatch hat damals die neun jungen Kläger:innen unterstützt. Allerdings hat die Bundesregierung das Klimaschutzgesetz 2024 in einiger Hinsicht wieder abgeschwächt. Daraufhin haben wir uns entschieden, erneut aktiv zu werden – und haben **zusammen mit Greenpeace selbst eine Verfassungsbeschwerde eingereicht**, der sich mehrere Zehntausend Menschen aus Deutschland angeschlossen haben. Das Ziel: Die Umsetzung des Klima-Beschlusses mit schnellen und effektiven Maßnahmen und ein verfassungskonformes Klimaschutzgesetz.

www.germanwatch.org/zukunftsklage



Pariser Klimaabkommen

Seit unserer Gründung arbeiten wir auf verschiedenen Ebenen an Lösungen für globale Klimagerechtigkeit und Klimaschutz. Zum Beispiel **begleiten wir seit dem ersten Klimagipfel aktiv alle UN-Klimaverhandlungen.** Ein Einsatz, der Wirkung zeigt: **Relevant war zum Beispiel unser Engagement, im Abkommen von Paris den Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas bis Mitte des Jahrhunderts als Ziel zu verankern.** Auch bei der Stärkung von Verhandlungsthemen wie der Eindämmung klimawandelbedingter Schäden und Verluste spielt Germanwatch eine wichtige Rolle.



Germanwatch wirkt!

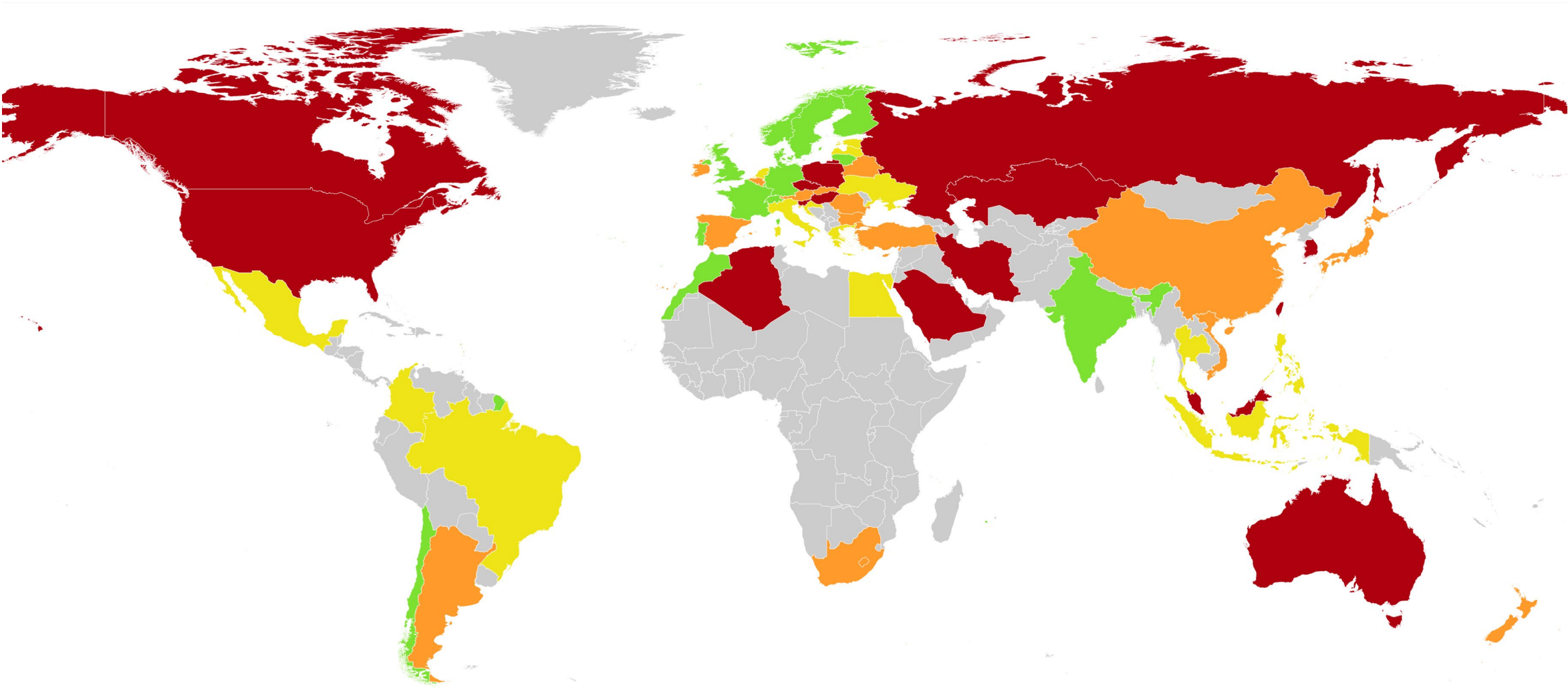
Erfolge und Beispiele unserer Arbeit



Klimaschutz messbar machen

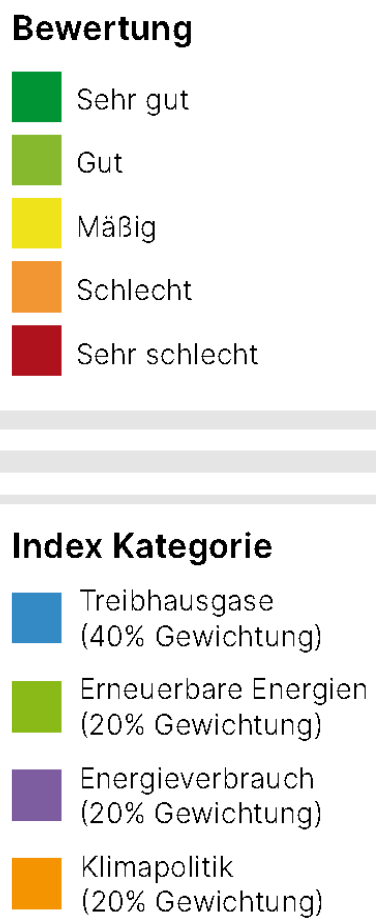
Seit 2005 bietet der von Germanwatch veröffentlichte **Climate Change Performance Index (CCPI)** jährlich ein unabhängiges Kontrollinstrument, das die Klimaschutzbemühungen von 60 Ländern und der EU, die gemeinsam 92% der globalen Emissionen freisetzen, bewertet und vergleicht. Damit verbessert er die **Transparenz in der internationalen Klimapolitik**. Die Botschaft kommt an: Im Jahr 2021 verzeichnete der CCPI schon kurz nach der Veröffentlichung rund 2.000 Nennungen in internationalen Medien. Der Index gehört zu den **renommiertesten unabhängigen Klimaschutz-Monitoring-Instrumenten weltweit**.

www.ccpi.org



CCPI 2022 – Tabelle Gesamtergebnis

Rang	Veränderung	Land	Punkte**	Kategorie
1.*	–	–	–	
2.	–	–	–	
3.	–	–	–	
4.	2 ▲	Dänemark	76,67	
5.	-1 ▼	Schweden	74,22	
6.	2 ▲	Norwegen	73,29	
7.	-2 ▼	Großbritannien	73,09	
8.	-1 ▼	Marokko	71,60	
9.	0 –	Chile	69,51	
10.	0 –	Indien	69,20	
11.	4 ▲	Litauen	64,89	
12.	0 –	Malta	64,18	
13.	6 ▲	Deutschland	63,53	
14.	-3 ▼	Finnland	62,41	
15.	-1 ▼	Schweiz	61,70	
16.	1 ▲	Portugal	61,11	
17.	6 ▲	Frankreich	61,01	
18.	3 ▲	Luxemburg	60,80	
19.	10 ▲	Niederlande	60,44	
20.	0 –	Ukraine	60,40	
21.	1 ▲	Ägypten	59,74	
22.	-6 ▼	Europäische Union (27)	59,21	
23.	neu	Philippinen	58,98	
24.	10 ▲	Griechenland	58,22	
25.	neu	Kolumbien	57,87	
26.	-13 ▼	Lettland	57,73	
27.	-3 ▼	Indonesien	57,17	
28.	4 ▲	Mexiko	56,05	
29.	-11 ▼	Kroatien	55,96	
30.	-3 ▼	Italien	55,39	
31.	-5 ▼	Thailand	55,01	
32.	6 ▲	Estland	54,98	
33.	-8 ▼	Brasilien	54,86	
34.	7 ▲	Spanien	54,35	
35.	-7 ▼	Neuseeland	54,03	
36.	-6 ▼	Rumänien	52,43	
37.	-2 ▼	Österreich	52,35	
38.	-5 ▼	China	52,20	
39.	-2 ▼	Südafrika	51,13	
40.	-9 ▼	Slowakei	50,67	
41.	1 ▲	Türkei	50,53	
42.	7 ▲	Zypern	50,52	
43.	neu	Vietnam	49,21	
44.	0 –	Bulgarien	48,71	
45.	0 –	Japan	48,53	
46.	-7 ▼	Irland	47,86	
47.	-1 ▼	Argentinien	47,08	
48.	-12 ▼	Belarus	46,66	
49.	-9 ▼	Belgien	45,90	
50.	1 ▲	Slowenien	43,28	
51.	-4 ▼	Tschechische Republik	42,15	
52.	-4 ▼	Polen	40,63	
53.	-3 ▼	Ungarn	40,41	
54.	-11 ▼	Algerien	39,91	
55.	6 ▲	USA	37,39	
56.	-4 ▼	Russland	34,73	
57.	-1 ▼	Malaysia	33,74	
58.	-1 ▼	Taiwan	30,70	
59.	-5 ▼	Australien	30,06	
60.	-7 ▼	Korea	26,74	
61.	-3 ▼	Kanada	26,03	
62.	-3 ▼	Iran	25,66	
63.	-3 ▼	Saudi Arabien	24,25	
64.	-9 ▼	Kasachstan	19,23	



* Kein Land erreicht den ersten bis dritten Platz, da kein Land genug unternimmt, um einen gefährlichen Klimawandel zu vermeiden. © Germanwatch 2021

Germanwatch wirkt!

Erfolge und Beispiele unserer Arbeit



Lieferkettengesetz

125 Organisationen hat Germanwatch in der **Initiative Lieferkettengesetz** koordiniert. Mit Erfolg: 2021 verabschiedete der Bundestag das sogenannte **Lieferkettengesetz, das Unternehmen in die Pflicht nimmt und erstmals menschenrechtliche Sorgfaltspflichten festschreibt**. Anschließend haben wir uns auf die europäische Ebene fokussiert. Auch hier mit Erfolg: **Im Juli 2024 trat das EU-Lieferkettengesetz in Kraft**. Es macht in Europa aktive Unternehmen für die von ihnen mitverursachten Menschenrechtsverletzungen haftbar.

www.germanwatch.org/lieferkettengesetz



Nachhaltige Landwirtschaft & Gesundheitsschutz

Resistenzen gegen Antibiotika und andere antimikrobielle Mittel zählen längst zu einer der größten Bedrohungen für die globale Gesundheit. Allein im Jahr 2019 starben 1,27 Millionen Menschen direkt an einer Infektion mit resistenten Erregern. Germanwatch setzt sich für verantwortungsvollen Einsatz von Antibiotika ein, vor allem in der Tierhaltung. **Wir haben ein Netzwerk aus Human- und Tiermedizin sowie Umwelt- und Tierschutz ins Leben gerufen**. Gemeinsam mit über 30 Organisationen drängen wir die Politik dazu, entschiedener zu handeln.

www.germanwatch.org/antibiotika-retten



Germanwatch wirkt!

Erfolge und Beispiele unserer Arbeit



Handabdruck vergrößern

Germanwatch ermutigt und befähigt Menschen, sich aktiv für die notwendige Transformation einzubringen: Wir zeigen auf, wo und wie jeder einzelne Mensch den Handabdruck („Hand Print“) seines gesellschaftlichen und politischen Engagements vergrößern kann. Ein Beispiel für unsere vielseitige Bildungsarbeit, die sich an eine breite Öffentlichkeit und an Bildungsmultiplikator:innen richtet. Denn auch über Bildung können wir nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft verankern.

www.germanwatch.org/handprint



Ihr Engagement hat eine enorme Hebelwirkung

Private Spenden &
Mitgliedsbeiträge

Projektmittel
inkl. Förderung

Ökologisch nachhaltiger
und sozial gerechter Wandel



Durch jeden gespendeten Euro, der als Eigenmittelanteil für geförderte Projekte eingesetzt wird, wird ein Vielfaches davon an Mitteln für Germanwatch freigesetzt.

Unsere Projekte zielen auf Strukturveränderungen auf höchster politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene ab und tragen so besonders wirksam zur Transformation zu einer ökologisch nachhaltigen, sozial gerechten und ökonomisch tragfähigen Gesellschaft bei.

Selten war Engagement wichtiger: Einladung zum Mitmachen

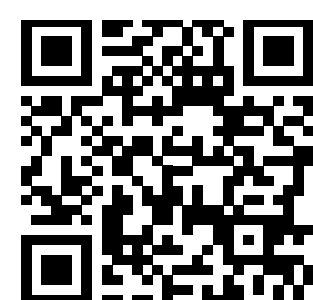


Ihre Fördermitgliedschaft wirkt und unterstützt unsere strategische Arbeit dabei, ...

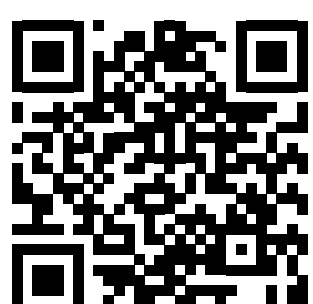
- ... mit neuen Studien fundierte Argumente und Lösungen zu liefern.
- ... konstruktiven und wirksamen Druck auf Entscheidungsträger:innen in Politik und Wirtschaft zu verstärken.
- ... mit finanzieller Hebelwirkung neue Projektgelder zu generieren und neue Themenfelder durch Pilotprojekte zu erschließen.
- ... auf politische Entwicklungen, Krisen und Chancen flexibel und zügig zu reagieren.
- ... wirksame Öffentlichkeits-, Presse- und Bildungsarbeit auszuweiten.



Fördermitgliedschaft:
www.germanwatch.org/mitglied-werden



Spenden:
www.germanwatch.org/spenden



Informiert bleiben:
www.germanwatch.org/GermanwatchKompakt

Als Fördermitglied von Germanwatch erwarten Sie ...

- ... spannende Hintergrundberichte und aktuellste Nachrichten: Unser Unterstützer:innen-Magazin EINBLICK und unser Newsletter Germanwatch°Kompakt informieren Sie fundiert.
- ... Einladungen zu Veranstaltungen sowie unserer jährlichen Mitgliederversammlung.
- ... Rabatte beim Kauf von Germanwatch-Publikationen und Material-Bestellungen.
- ... Spendenbescheinigung für die Steuererklärung.
- ... Unterstützung nur solange sie wollen und können: Die Fördermitgliedschaft ist jederzeit kündbar.



Geprüfte Transparenz und Vertrauen

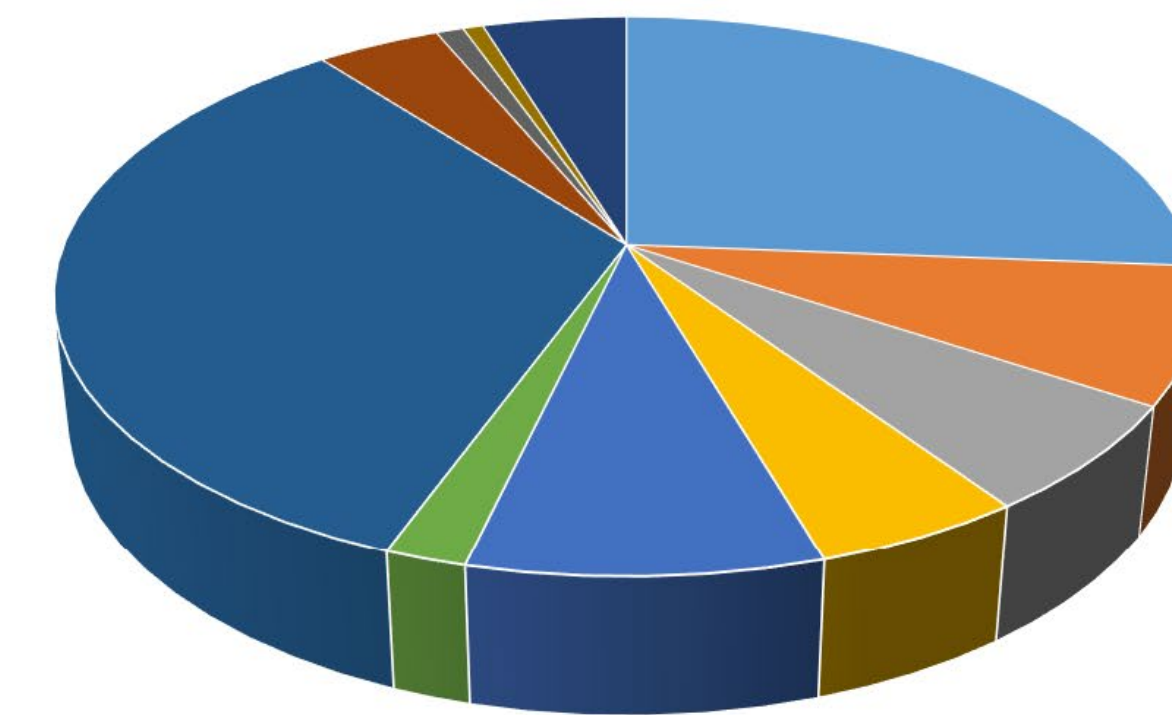


Unsere Standards

Germanwatch hat sich hinsichtlich Transparenz, Rechenschaftslegung und Verhalten zu **verbindlichen Standards** verpflichtet. Germanwatch hat sich der **Initiative Transparente Zivilgesellschaft** angeschlossen und ist im Lobbyregister des deutschen Bundestages sowie im EU-Transparenz-Register der Interessensvertreter eingetragen.



Mittelverwendung



■ Projektarbeit DEK; 26,22 %	■ Projektarbeit UV; 7,84 %
■ Projektarbeit BNE; 6,22 %	■ Projektarbeit WLH; 5,05 %
■ Projektarbeit übergreifend; 8,44 %	■ LKG-Unterstützungsbeiträge; 1,95 %
■ Projektarbeit IKP; 33,62 %	■ Vernetzung und Vereinsarbeit; 4,18 %
■ Vermögensverwaltung; 0,93 %	■ CorA-Netzwerk; 0,68 %
■ Verwaltung; 4,86 %	

Verwendung der Ausgaben; Quelle: Germanwatch-Rechenschaftsbericht 2022-2023.